

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Am **Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC)**, einem Institut des **Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB)**, ist an der **Professur für Zelluläre Biochemie** zum **01.08.2026** eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis zum 31.12.2027 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen.

Aufgaben: Wir suchen eine hochmotivierte Postdoktorandin bzw. einen hochmotivierten Postdoktoranden für unsere Gruppe als Teil eines Projekts, dessen Ziel es ist, neue therapeutische Strategien zu entwickeln, in dem biomolekulare Kondensate ins Visier genommen werden, die an zellulären Reparaturwegen beteiligt sind. Im Rahmen des Projekts übernehmen Sie die Etablierung und Weiterentwicklung zellbasierter sowie biochemischer Assays zur Untersuchung der Dynamik biomolekularer Kondensate. Ein zentraler Bestandteil Ihrer Tätigkeit ist die Identifizierung und funktionelle Charakterisierung kleiner Moleküle, die die Bildung und das Einfangen dieser Kondensate modulieren, mit dem Ziel, Resistenzmechanismen gegenüber Inhibitor-Therapien zu überwinden und neue Ansätze für auf synthetischer Letalität basierende Krebsbehandlungen zu erschließen. Darüber hinaus arbeiten Sie eng mit Teammitgliedern zusammen, die biophysikalische und biochemische Rekonstitutionsexperimente durchführen, und tragen aktiv zum wissenschaftlichen Austausch bei. Die Position umfasst zudem die Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Kooperationspartnern aus den Bereichen Biophysik, Biologie, Bioinformatik und Wirkstoffentwicklung.

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss und Promotion in der Fachrichtung Zellbiologie, Molekulare Biologie, Biochemie oder in einem verwandten Fachgebiet
- Erfahrung in den Bereichen Fluoreszenzmikroskopie, quantitative Bildanalyse, biomolekulare Kondensate sowie Stressreaktions- oder Reparaturprozesse ist ein großer Vorteil
- Erfahrung mit biochemischen oder biophysikalischen Assays (z. B. Proteinreinigung, Rekonstitutionsassays) und/oder Screening-Ansätzen für niedermolekulare Substanzen ist willkommen, aber nicht erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der Wirkstoffforschung oder der chemischen Biologie sind ebenfalls von Vorteil
- nachgewiesene Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten, sowie ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Deutschkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich

Wir bieten:

- Arbeit in einem Interdisziplinären Labor an der TUD mit modernsten biochemischen, biophysikalischen und zellbiologischen Methoden

- spannende Forschung zu makromolekularen Assemblierungen, Stressreaktionen und kompartimentierten Reparaturprozessen
- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.07.2026** (es gilt der Poststempel bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an simon.alberti@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, BIOTEC, Herrn Prof. Simon Alberti, Tatzberg 47/49, 01307 Dresden

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.